



Nr. 201 / 12. Juni 2023

Landtagspräsidentin Kristina Herbst informiert sich über die NATO-Luftverteidigungsübung „Air Defender 23“

Landtagspräsidentin Kristina Herbst hat sich heute (12. Juni) beim Taktischen Luftwaffengeschwader 51 „Immelmann“ in Jagel über die NATO Luftwaffenübung „Air Defender 23“ informiert. „Es ist wichtig, dass unsere Soldatinnen und Soldaten gemeinsam mit unseren Bündnispartnern die Luftverteidigung trainieren“, sagte Herbst nach dem Termin am Flugplatz Jagel. Gleichzeitig warb die Präsidentin bei den Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteinern um Verständnis für die mit der Übung einhergehenden Beeinträchtigungen.

„Mir ist sehr bewusst, dass sich einige Menschen im Land durch die Geräuschkulisse der teilweise recht niedrig fliegenden Flugzeuge gestört fühlen werden“, betonte Herbst. „Wir sollten uns aber alle immer wieder in Erinnerung rufen, dass unsere Soldatinnen und Soldaten den Auftrag haben, uns zu schützen. Um diesen Verteidigungsauftrag bestmöglich erfüllen zu können, brauchen die Pilotinnen und Piloten der Bundeswehr und die unserer NATO-Partner die Gelegenheit, teils auch extreme Flugsituationen gemeinsam üben zu können“, sagte die Parlamentspräsidentin.

Nach den Gesprächen in Jagel sei sie überzeugt, dass die Bundeswehr die Belange der Bevölkerung sehr genau im Blick habe und versuchen werde, die entstehenden Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Den Bürgerinnen und Bürgern dankte sie für das Verständnis. „Herzlichen Dank an alle, die in den Übungsgebieten leben und die die zu erwartenden Beeinträchtigungen mit einer Portion Gelassenheit nehmen“, sagte die Präsidentin des Landtages zum Abschluss.